

# Sommerworkshop „Vertragsbasierte Versorgung – konkret“

## Unser Wissen - Ihr Nutzen:

Die Einführung selektivvertraglicher Versorgungsmodelle bietet Leistungserbringern und Krankenkassen neue strategische Optionen und Mitwirkungsmöglichkeiten. Der Workshop schafft einen Überblick und informiert über konkrete Gestaltungsmöglichkeiten, um neue Kooperationswege mit den medizinischen Leistungserbringern zu beschreiben.

## Zielgruppe:

Dieser Workshop richtet sich an Personen, die sich in der konkreten Realisierung eines selektivvertraglichen Versorgungsmodells befinden. In diesem Stadium der Umsetzung eines Versorgungsmodells treten häufig Fragen zu Strategie, der idealen Kooperationsform oder zur Beachtung vergaberechtlicher Vorschriften auf. Angesprochen werden damit Vertreter von jungen Managementgesellschaften, medizinischen Versorgungs- und Gesundheitszentren, großen und kleinen Pharma-Unternehmen, Reha-Einrichtungen, Apotheken und Krankenhäusern.

## Die Referenten:

**Klaus Karsten M.A.**, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, betreut seit mehr als 10 Jahren niedergelassene Ärzte und Krankenhäuser. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der steuerlichen und vertragsrechtlichen Gestaltung von Unternehmen im Gesundheitswesen. Herr Karsten ist seit 1997 Lehrbeauftragter an der Hochschule Wismar und Mitglied des Vorstands der DGIV.

**Axel Steinbach** ist Volkswirt und Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Integrierte Versorgung im Gesundheitswesen. Er verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich der ökonomischen Analyse des Gesundheitswesens und bei der Entwicklung der selektivvertraglichen Versorgungsformen.

**Dr. Hubertus Baumeister**, seit 1991 Rechtsanwalt und Gründungspartner der Kanzlei BBG und Partner (Bremen), berät Mandanten der öffentlichen Hand sowie der Privatwirtschaft zu Fragen des Wettbewerbsrechts (Vergaberecht, Kartell- und Beihilfenrecht), des öffentlichen Wirtschaftsrechts und der Vertragsgestaltung. Zum Tätigkeitsbereich der Kanzlei gehören u.a. die Vorbereitung und Begleitung von Ausschreibungen durch öffentliche Auftraggeber, die Beratung von Bietern bei Ausschreibungen, die rechtliche Vertretung in Nachprüfungsverfahren, die beihilfenrechtliche Beratung von MVZ und Krankenhäusern der öffentlichen Hand sowie Ausschreibung von Rettungsdienstleistungen.

**Dr. Jantje Struß** ist seit 2008 Rechtsanwältin in der Kanzlei BBG und Partner (Bremen). Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Bereich des Wettbewerbsrechts (Vergaberecht, Kartell- und Beihilfenrecht), des öffentlichen Wirtschaftsrechts und der Vertragsgestaltung.

## Der Veranstalter:

Die DGIV Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung im Gesundheitswesen ist der Zusammenschluss von Leistungserbringern, Kostenträgern und Unternehmen aus allen Bereichen des Gesundheitswesens mit dem Ziel, die Integrierte Versorgung in der medizinischen, pflegerischen und sozialen Betreuung als Regelfall durchzusetzen. Die DGIV informiert Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung zu allen Fragen der integrativen Versorgungsformen und führt entsprechende Fortbildungsveranstaltungen durch. Die Gesellschaft initiiert themenbezogene Foren für Wissenschaft und Praxis, gibt fachbezogene Publikationen heraus und fördert die Erforschung und Entwicklung der Methoden integrativer Versorgungsformen.

## Allgemeine Hinweise

### Veranstaltungsdatum

Freitag, 30. Juli 2010  
Beginn 09:00 Uhr  
Ende 16:45 Uhr

### Tagungsort

Hamburger und Germania Ruder Club  
Alsterufer 21  
D-20354 Hamburg

### Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung, DGIV e.V.  
Kronenstraße 18  
D-10117 Berlin  
Telefon: 030/44 72 70 80  
Fax: 030/44 72 97 46  
Mail: info@dgiv.org  
Web: www.dgiv.org

### Organisatorische Leitung

Dipl.-Kfm. Rolf Rossbach, Stellv. Vorsitzender DGIV e.V.

### Gebühren

Teilnehmer 400,00 EUR zzgl. 19% MwSt  
DGIV-Mitglieder 250,00 EUR zzgl. 19% MwSt  
(inkl. Pausenverpflegung)

### Teilnahmebedingungen

In der Teilnahmegebühr ist die Pausenverpflegung enthalten. Ihre Anmeldung können Sie per Fax, per Mail oder per Post absenden. Wenn Ihre Anmeldung bei der DGIV eingegangen ist, erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung und eine Rechnung über die Teilnahmegebühr, die vorab fällig ist.

Bei Stornierungen bis zwei Wochen vor Workshopbeginn werden 50%, danach 100% der Workshopgebühr fällig. Ersatzteilnehmer können gestellt werden. Stornierungen von Teilnehmern bzw. Nennung von Ersatzteilnehmern müssen zur Fristwahrung schriftlich erfolgen. Bei mehr als zwei gemeldeten Mitarbeitern einer Einrichtung/Firma/Institution wird ein Rabatt von 10% ab dem zweiten gemeldeten Teilnehmer gewährt. Der Workshop kann ohne jeden Rechtsanspruch vom Veranstalter bis zwei Wochen vor dem geplanten Termin abgesagt oder verschoben werden. Gezahlte Teilnehmergebühren werden in diesem Falle vollständig erstattet. Gerichtsstand ist Berlin.

# DGIV

Sommerworkshop

## Vertragsbasierte Versorgung - konkret -

Strategien - Lösungen -  
Erfahrungsaustausch

30. Juli 2010  
in Hamburg

## Vorwort



Rolf Rossbach  
Stellv. Vorsitzender DGIV

Sehr geehrte Damen und Herren,

Politik und Gesetzgeber haben im Gesundheitswesen in den letzten Jahren eine Vielzahl neuer Kooperationsmöglichkeiten geschaffen. Ziel des Sommerworkshop Vertragsbasierte Versorgung – konkret – ist es, über Strategien und Lösungen für solche Versorgungsformen zu informieren. Die Referenten geben Erläuterungen über grundlegende Notwendigkeiten und Handlungsschritte für die Umsetzung in die Praxis.

Thematisiert werden die Chancen für die Akteure im selektivvertraglichen Markt mit Blick auf deren Bedeutung im Gesamtmarkt der Gesundheitsleistungen.

Der zweite Themenblock behandelt mögliche Vertragsmodelle sowie Möglichkeiten der Vergütung und steuerrechtliche Aspekte. Großen Raum nehmen die zu beachtenden vergaberechtlichen Aspekte vertragsbasierter Versorgung ein. Thematisiert werden u. a. die Anwendbarkeit des Vergaberechts auf selektivvertragliche Versorgungsmodelle sowie der Ablauf eines Vergabeverfahrens und Rechtsschutz.

Wahlweise zur Erarbeitung des Konzepts einer Managementgesellschaft oder zur Vertiefung vergaberechtlicher Fragen können die Teilnehmer am Nachmittag zwischen zwei parallel stattfindenden Workshops wählen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Mitwirkung am Sommerworkshop in Hamburg.

Dipl.-Kfm.  
Rolf Rossbach  
Stellv. Vorsitzender des Vorstandes DGIV

Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung  
im Gesundheitswesen e.V.  
Kronenstraße 18  
10117 Berlin  
T: 030/44727080  
F: 030/44729746  
info@dgiv.org

## Programmablauf

**09:00 Begrüßung**  
Axel Steinbach

**09:05 Strategische Planung von Versorgungsmodellen**  
Axel Steinbach  
- Systematische Einordnung des Selektivvertrages  
- Markt für Versorgungsverträge mit und ohne Kas-  
senärztliche Vereinigungen (Kollektiv-/ Selektivvertrag)  
- Chancen im selektivvertraglichen Markt

**10:00 Vertrags- und steuerrechtliche Aspekte ver-  
tragsbasierter Versorgung**  
Klaus Karsten  
- Vertragsmodelle, Managementgesellschaften  
- Vergütungs- und Zahlungsmodalitäten  
- Umsatzsteuerliche Aspekte, gewerbliche Infektion

**11:30 Kaffeepause**

**11:45 Vergaberechtliche Aspekte vertragsbasierter  
Versorgung**  
Dr. Hubertus Baumeister / Dr. Jantje Struß  
- Überblick über das System des Vergaberechts  
unter Berücksichtigung der neuen VgV und VOL/A  
(in Kraft getreten am 10.06.2010)  
- Anwendbarkeit des Vergaberechts auf die Vergabe  
von Selektivverträgen gemäß SGB V nach Maßgabe  
des EuGH-Urteils „Oymanns“

**12:30 Mittagspause**

**13:45 Praxis-Workshop Managementgesellschaften**  
Klaus Karsten  
- Erarbeitung eines Konzepts für eine Management-  
gesellschaft  
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

**Parallel:**

**Praxis-Workshop Vergaberecht**  
Dr. Hubertus Baumeister / Dr. Jantje Struß  
- Gestaltungsmöglichkeiten bei der Vergabe von  
Selektivverträgen (Mittelstandsschutz, wettbewerbs-  
freie Vergabe und Initiativangebote)  
- Rechtsschutzmöglichkeiten für Bieter

**16:15 Gemeinsame Auswertung**

**16:45 Ende der Veranstaltung**

## Verbindliche Anmeldung

Zur Teilnahme am Sommerworkshop  
„Vertragsbasierte Versorgung – konkret“  
am 30. Juli 2010 in Hamburg

**Per Fax: 030 / 44 72 97 46**

Einrichtung / Firma

Titel / Vorname / Name

Funktion

Strasse

PLZ / Ort

Telefon / Fax

Mail

- Teilnahmegebühr: 400,00 EUR zzgl. 19% MwSt  
 DGIV-Mitglieder: 250,00 EUR zzgl. 19% MwSt  
In der Teilnahmegebühr ist die Pausenverpflegung enthalten.

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher wird um recht-  
zeitige Anmeldung gebeten. Mit der Unterschrift werden  
die umseitig aufgeführten Teilnahmebedingungen an-  
erkannt.